

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Depressionsbehandlung gestern und heute

Psychiatryhistorischer Vortrag in der LWL-Klinik Marsberg

Marsberg (lwl). Die LWL-Klinik Marsberg freut sich im Rahmen ihres Jubiläums „200 Jahre Psychiatrie in Marsberg“ am Mittwoch, den 22. Oktober, Interessierte zu einem ganz besonderen Vortrag einladen zu können. Um 15.30 Uhr referiert im Festsaal der Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), Weist 45, Prof. Dr. Ulrich Trenckmann zum Thema „Depressionsbehandlung gestern und heute - die Entwicklung in den letzten 200 Jahren“. Trenckmann ist Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Hemer und ein ausgezeichneter Kenner der Psychiatriegeschichte.

Die Medizin in der Antike hatte ein sehr umfassendes, stimmiges und einheitliches Konzept für Erkrankungen des Körpers und des Geistes. In der Rückschau auf diesen Ansatz stellt Trenckmann - unter besonderer Berücksichtigung des Krankheitsbilds der Depression - die sehr heterogenen Psychiatriekonzepte der letzten 200 Jahre der Psychiatrieentwicklung gegenüber. Dabei gab es verschiedene Schwerpunktsetzungen mit Fokussierung auf biologische, psychische und soziale Bedingungen und Ursachen der Erkrankung. Heute wird nach einer Synthese dieser verschiedenen Ansatzpunkte zum Erklären, Verstehen und Behandeln der Depression gesucht. Im Anschluss des Vortrags besteht die Möglichkeit zur Erörterung von Fragen und zur Diskussion. Der Eintritt ist frei.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1399
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster